

30 Jahre Galerie am Stein: Der Neuanfang erfolgt im Stift Reichersberg



Monika Perzl mit Arnulf Rainer - noch am Schärddinger Galerie-Standort Bild: (OÖN)

REICHERSBERG, SCHÄRDING. Die Galerie von Monika Perzl ist von Schärdding nach Reichersberg übersiedelt.

Sie ist seit drei Jahrzehnten eine Institution in der Innviertler Kunstlandschaft und eine der ersten Adressen für zeitgenössische Kunst – die Galerie am Stein, geführt von Monika Perzl. Nach 30 Jahren passiert nun ein Neuanfang: Die Galerie, seit der Eröffnung im Jahr 1989 in Schärdding angesiedelt, ist an einen neuen Standort übersiedelt, ins Stift Reichersberg. Dort geht mit 8. März die erste Ausstellung am neuen Ort in Szene. Zu sehen sind neue Arbeiten des in Linz geborenen und in Wien lebenden Künstlers Otto Zitko.

Auftakt mit Otto Zitko

Die repräsentativen großen und hohen Räumlichkeiten des Burgkellers bieten nun den entsprechenden Platz für besondere Ausstellungen. Otto Zitko eröffnet mit neuen Werken die Ausstellungsreihe. Zitko – geboren 1959 in Linz – studierte an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien. Seine Arbeit wurde mehrfach ausgezeichnet (Otto-Mauer-Preis, 1996; Preis der Stadt Wien, 2004; Kulturpreis des Landes OÖ, 2017), er hat mit den Jahren einen persönlichen Stil entwickelt und beschäftigt sich mit der Zeichnung als malerischem Mittel. Diese Zeichnungen setzt er in sogenannten Allover-Raumzeichnungen auch in eine Beziehung mit dem architektonischen Realraum. "Die Linie wird in Interaktion mit der Architektur somit zum autonomen Thema", heißt es in der Ausstellungsbeschreibung.

Große Namen, große Kunst

Galeristin Monika Perzl (77) hat in den vergangenen drei Jahrzehnten immer wieder große Künstler der Gegenwart in ihre Galerie nach Schärdding geholt – etwa Hermann Nitsch, Otto Brus, Arnulf Rainer, Christian Ludwig Attersee – oder Kunstwerke bekannter Kunstschafter – unter anderem Kiki Kogelnik oder Niki de Saint Phalle – in der Galerie am Stein gezeigt. Schon bei der Eröffnung 1989 hatte Monika Perzl gesagt, sie wolle eine Galerie schaffen, "die kompromisslos der Präsentation guter Gegenwartskunst vorbehalten sein sollte".

Nach drei Jahrzehnten musste sie überraschend aus ihrem Domizil ausziehen, hat aber im Stift Reichersberg "wunderschöne Räume" bekommen. "Ich musste einiges umbauen, es hat viel Geld gekostet, aber es ist sehr schön geworden", sagt Perzl. Den Zwangsumzug sieht sie im Nachhinein "als Glücksfall", denn nun habe sie mit einer Ausstellungsfläche von 250 Quadratmetern so viel Platz wie noch nie, wie die Galeristin erzählt.

Die Ausstellung mit neuen Arbeiten von Otto Zitko wird am Freitag, 8. März, um 19 Uhr im Burgkeller des Stiftes Reichersberg eröffnet. Zur Eröffnung spricht Silvie Aigner, Chefredakteurin des Kunstmagazins Parnass.

Quelle: [nachrichten.at](https://www.nachrichten.at)

Artikel: <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/innviertel/30-jahre-galerie-am-stein-der-neuanfang-erfolgt-im-stift-reichersberg;art70,3100701>

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2019 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung